

## 413 Schwimmer aus 16 Vereinen

### 15. Barbarossa-Swim-Cup: Wer hat am Sonnabend das beste Team?

Obernkirchen (jp). Der 15. Barbarossa-Swim-Cup wirft seinen Schatten voraus. Am kommenden Sonnabend, 17. Mai, werden wieder Hunderte von Schwimmsportlern auf den sechs Bahnen des Sonnenbrinkbades zum Kampf um Platzierungen und Pokale gegeneinander antreten.



Das vorläufige Meldeergebnis vermerkt 413 Schwimmer aus 16 Vereinen, die im Sonnenbrinkbad 1784-mal starten werden. Damit hat der Barbarossa-Swim-Cup erneut einen Teilnehmerrekord gebrochen.

Alle vier schwimmsporttreibenden Vereine aus Schaumburg sind am Start, neben den gastgebenden Schwimm- und Sportfreunden Obernkirchen also der VfL Bad Nenndorf, der SC Stadthagen und die Startgemeinschaft Schwimmen Bückeburg, außerdem der MTV 1860 Minden aus dem benachbarten Nordrhein Westfalen. Gemeldet sind außerdem der Hamelner Schwimmverein von 1913, der SC Langenhagen, der Schwimmverein Detmold, die SSG Nord-Calenberg, der SV Garbsen, der SV Gehrden, der SV OWL, der TSV Achim 1860, der TSV Barsinghausen, der TSV Hohenhameln und der TV Jahn Wolfsburg.

Vor allem die Frage nach dem besten Verein dürfte sich spannend gestalten, denn die Wassersportvereinigung 08 Göttingen, die 2006 und 2007 zweimal in Folge den Barbarossa-Cup abräumte, ist in diesem Jahr nicht am Start. Auch der Delmenhorster SV, Pokalsieger von 2005, ist in diesem Jahr nicht vertreten.

Geschwommen wird wieder in drei Abschnitten. Aufgrund der hohen Meldezahlen verändern sich aber die Anfangszeiten: Einlass im Sonnenbrinkbad ist bereits ab 8 Uhr, der erste Wettkampfabschnitt beginnt um 9 Uhr.

Der Barbarossa-Swim-Cup endet am frühen Abend mit dem Wettkampf Nummer 34, dem Finale über 200 Meter Lagen männlich. Nach Schätzungen der Veranstalter werden die letzten Starter vor 20 Uhr aus dem Wasser gehen.

Das Freibad ist daher am Sonnabend für Nicht-Wettkampfschwimmer geschlossen.

© Schaumburger Zeitung, 14.05.2008